



Vertrag zur Teilnahme an der Fortbildung zur Beratungslehrkraft 2026/2027

Veranstalter: BeratungslehrerInnenverband Schleswig-Holstein (BLV); E-Mail: info@blv-sh.de

Name:

Adresse:

Emailadresse:

Telefonnummer:

Schule:

Gruppe: nur Sommergruppe Sommergruppe oder Herbstgruppe, präferiert:

Hiermit erkläre ich verbindlich, dass ich an der Fortbildung zur Beratungslehrkraft 2026/27 teilnehmen werde.

- Ich weiß, dass die Fortbildung auch Elemente der Selbsterfahrung beinhaltet.
- Ich bin im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte.
- Der Kostenrahmen und die Termine sind mir bekannt und ich stimme ihnen zu.
- Ich bin darüber informiert, dass der BLV die Fortbildung einer Person beenden kann, wenn die Fortbildungsleitung zu der Auffassung gelangt, dass diese Person das Fortbildungsziel nicht erreichen wird. In diesem Fall werden nur die Kosten für bereits besuchte Veranstaltungen berechnet.
- Bei Rücktritt von Seminaren übernehme ich die durch mich entstandenen Kosten.
- **Ich versichere hiermit, dass die Gesamtkosten von 2045€ der o.g. Fortbildung übernommen werden.**

Ort, Datum, Unterschrift

Kostenübernahme durch Dritte

Hiermit versichere ich, dass € der o.g. Fortbildungskosten von folgender Institution für mich übernommen werden.

Institution:

Datum, Unterschrift:

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den BeratungslehrerInnenverband, widerruflich, den von mir zu tragenden Eigenanteil von € in Raten von maximal 400€ pro Rate einzuziehen.

IBAN:

BIC:

Bank:

Datum, Unterschrift:

Bitte senden Sie den Vertrag per Email an: info@blv-sh.de

Die Fortbildungsplätze werden nach Eingang des vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Vertrages vergeben.

Anmelde- und Stornierungsbedingungen

Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zur Fortbildung erfolgt durch Übersendung eines vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Vertrages. Nach Eingang der Anmeldung erhält die teilnehmende Person eine Anmeldebestätigung.

Ein verbindlicher Fortbildungsvertrag kommt erst zustande, sobald die Fortbildung aufgrund ausreichender Teilnehmerzahl stattfinden kann und dies der teilnehmenden Person schriftlich via Email bestätigt wurde.

Bis zu diesem Zeitpunkt ist ein Rücktritt von der Anmeldung jederzeit kostenfrei möglich.

Rücktritt / Stornierung nach Zustandekommen des Vertrages

Nach Zustandekommen des Fortbildungsvertrages kann die teilnehmende Person jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt hat in Textform (z. B. per E-Mail) zu erfolgen.

Im Falle eines Rücktritts nach Vertragsschluss fallen folgende Stornokosten an:

- Bei Rücktritt nach Bestätigung der Durchführung der Fortbildung: Erstattung der anteiligen, bereits verbindlich entstandenen Referentinnenkosten in Höhe von **bis zu 750 €**, sofern es bis zum Beginn der entsprechenden Fortbildungsgruppe keinen Ersatzteilnehmenden gibt.
- Gibt es bis zum Beginn der entsprechenden Fortbildungsgruppe einen oder mehrere Ersatzteilnehmenden, entfallen die Stornokosten ganz oder anteilig. Bei mehreren Rücktritten innerhalb einer Fortbildungsgruppe reduzieren sich die Rücktrittskosten für alle zurücktretenden Teilnehmenden anteilig entsprechend der Anzahl der Ersatzteilnehmenden.

Der Nachweis, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist, bleibt der teilnehmenden Person ausdrücklich vorbehalten.

Kurzfristiger Rücktritt und zusätzliche Kosten

Bei einem kurzfristigen Rücktritt **ab 3 Tage vor Fortbildungsbeginn** können zusätzlich zu den Stornokosten der Fortbildung weitere Kosten entstehen, insbesondere für Unterkunft und Verpflegung.

Diese richten sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Seminarhauses und sind von der teilnehmenden Person zu tragen.

Seminar-Rücktrittsversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Seminar-Rücktrittsversicherung (z. B. bei der HanseMercur Versicherung oder vergleichbaren Anbietern), um sich gegen finanzielle Risiken bei Krankheit oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen abzusichern.

Gesonderte Regelungen für einzelne Fortbildungsmodule

Kann ein einzelnes Fortbildungsmodul nicht wahrgenommen werden, besteht die Möglichkeit, dieses im Folgejahr oder – sofern organisatorisch möglich – in einer parallelen Fortbildungsgruppe nachzuholen.

Die erneute Anmeldung hierfür muss selbstständig und fristgerecht erfolgen. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Modulgebühr besteht nicht.

Die Abmeldung von einem Modul muss spätestens **am Montag der Woche**, in der das Modul stattfindet, erfolgen.

Bei kurzfristiger Abmeldung (ab 3 Tage vor Modulbeginn), Nichterscheinen, vorzeitigem Abbruch oder verspäteter Abreise können Kosten für Unterkunft und Verpflegung gemäß den Bedingungen des Seminarhauses anfallen und sind von der teilnehmenden Person zu tragen.

Haftung

Die Teilnahme an der Fortbildung erfolgt auf eigene Verantwortung. Die teilnehmende Person ist für ihr Handeln innerhalb und außerhalb der Seminare selbst verantwortlich. Die Teilnahme an Übungen ist freiwillig. Anleitungen der Seminarleitung stellen Empfehlungen dar, denen die teilnehmende Person nur im Rahmen der eigenen Verantwortlichkeit folgt.

Die Veranstalter*innen haften nicht für Schäden, es sei denn, diese beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

Für Schäden an sich selbst, anderen Personen, Dingen, Räumlichkeiten, Inventar oder Ausstattung der Seminarhäuser haftet die teilnehmende Person im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

Informationspflicht der teilnehmenden Person

Die teilnehmende Person verpflichtet sich, die Seminarleitung vor Beginn jedes Moduls darüber zu informieren, sofern körperliche, psychische oder gesundheitliche Einschränkungen bestehen, die die Teilnahme beeinträchtigen könnten.

Sollte während der Fortbildung eine Situation eintreten, in der die eigene Gesundheit oder die Sicherheit Dritter gefährdet ist (z. B. bei akuten Erkrankungen oder Infektionskrankheiten), verpflichtet sich die teilnehmende Person, die Teilnahme zu unterbrechen oder abbrechen.

Die Seminare stellen keinen Ersatz für medizinische, psychotherapeutische oder psychiatrische Behandlungen dar.

Datenschutz und Vertraulichkeit

Personenbezogene Daten der Teilnehmenden werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Seminare sind ein geschützter Raum. Alle Teilnehmenden verpflichten sich zur Vertraulichkeit über persönliche Inhalte sowie über Identitäten anderer Teilnehmender. Diese Verpflichtung gilt gleichermaßen für die Referierenden.